

Aufbaukurs 2

für

Autodesk[®] Inventor[®] 2019

Autor: Armin Gräf
www.armin-graef.de

Verlag: Armin Gräf
Beethovenstr. 13
86551 Aichach, Deutschland
www.armin-graef.de/shop

VORWORT ZU DEN GESAMTUNTERLAGEN

Der Übergang von der 2D- zur 3D-Konstruktion ist in vollem Gange. Mit der Inventor®-Software hat Autodesk, Inc. ein benutzerfreundliches und mächtiges Werkzeug geschaffen, mit dem auch Sie diesen Wechsel relativ schnell vollziehen können.

Das Ziel des vorliegenden Buches ist es, Ihnen bei diesem Gesamtprozess zu helfen und Ihnen vor allem den Einstieg in das CAD-System zu erleichtern.

Falls die Inventor®-Software bereits installiert wurde, haben Sie sicherlich schon Bekanntschaft mit dem sehr umfangreichen und interessanten Inventor-Hilfesystem gemacht. Welchen Vorteil haben Sie nun, wenn Sie zusätzlich zur Dokumentation des CAD-Systems auch noch dieses Buch besitzen?

Zuerst wird Ihnen die besondere Reihenfolge auffallen, mit der in diesem Buch und in den anderen Büchern dieser Gesamtunterlagen die unterschiedlichen Themengebiete der Inventor®-Software abgehandelt werden. Ausschlaggebend war dabei das Bestreben, die Aneinanderreihung der Themen so zu gestalten, dass einerseits ein nachfolgendes Kapitel fast immer nur auf dem Wissen der vorhergehenden Kapitel aufbaut. Andererseits sollte es in erster Linie dem Anfänger erleichtert werden, den typischen Umfang eines 3D-Systems schnell in seiner Gesamtheit zu erfassen. Zusätzlich sollte auch zwischen "absolut notwendigen" und "weniger wichtigen" Funktionen unterschieden werden. Deshalb wurden die Gesamtunterlagen grundsätzlich in drei Teile gegliedert.

In den ersten beiden Teilen wird wiederholt auf die drei Hauptthemen eines beliebigen 3D-Systems eingegangen: die "Bauteilkonstruktion", die "Zusammenbaukonstruktion" und die "Zeichnungserstellung". Zusätzlich befindet sich hier auch das Kapitel "Spezialgebiete", in dem intensiver fachspezifische Themen wie z. B. die "Blechkonstruktion" oder die "Schweißkonstruktion" erläutert werden.

Im dritten Teil werden all jene Themen behandelt, die zwar sehr interessant sind, aber zur Erstellung der ersten Konstruktionen nicht unbedingt notwendig sind.

Einen großen Nutzen werden Ihnen sicherlich auch die vielen Übungsbeispiele bringen. Dabei werden grundsätzlich zwei Arten von Beispielen unterschieden. Einerseits sind dies die relativ kleinen Übungen, die zu jeder theoretisch besprochenen Funktion vorhanden sind. Andererseits sind dies aber auch die größeren Übungen, die im Allgemeinen mehr auf einen ganzen Themenbereich oder eine konstruktive Aufgabe ausgerichtet sind.

Vorteilhaft gegenüber dem Hilfesystem ist auch die zusätzliche und oft andere Aufbereitung des theoretischen Hintergrunds der verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten der Inventor®-Software. Dabei wird besonders auf eine klare Strukturierung des jeweiligen Themas Wert gelegt. Deshalb werden Sie in den nachfolgenden Kapiteln auch relativ wenig "Fließtext" im Sinne eines Romans finden, sondern viele Hauptpunkte und noch mehr dazu passende Unterpunkte.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle auf keinen Fall versäumen zu betonen, dass der effektivste Weg zum Erlernen eines CAD-Systems eine gute Schulung in Verbindung mit einem passenden Buch ist. Falls Sie auch dieser Meinung sind, schauen Sie doch einmal auf meiner Homepage im Internet vorbei.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit der Inventor®-Software wünscht Ihnen

Armin Gräf

Internet: www.armin-graef.de

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Viele der in diesem Buch enthaltenen Beispiele und Übungen sind bei der Besprechung und Lösung praktischer Aufgabenstellungen entstanden. Für die mir zur Verfügung gestellten Informationen, Anregungen und zum Teil kompletten Konstruktionsunterlagen möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Zur Modellierung komplexerer Baugruppen stellte mir die Firma FiA - Dr. Fichtner GmbH & Co. Industrieanlagen KG aus München den 2D-Zeichnungssatz eines Schweißplatzes zur Verfügung. Dafür möchte ich mich bei Herrn Dr.-Ing. Hermann Fichtner und bei Herrn Gerhard Klein bedanken. Mehrere Komponenten der Anlage habe ich für kleinere und größere Übungen innerhalb dieses Buches verwendet.

Ebenfalls möchte ich mich bei Herrn Karl Schedlbauer vor allem für die Hilfe in konstruktiver Hinsicht bedanken. Mit seiner Unterstützung konnten zum Beispiel die Übungen in der Schweißkonstruktion und im Bereich der Komponenten-Generatoren praxisnah umgesetzt werden.

URHEBERRECHT

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Autor: Armin Gräf
Internet: www.armin-graef.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Durch die laufende Softwarepflege des Programmherstellers können geringfügige Abweichungen im Text und in den einzelnen Beispielen auftreten. Autor und Herausgeber übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen.

WARENZEICHEN- UND MARKENSCHUTZ

Die in diesen Unterlagen verwendeten Soft-, Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen unterliegen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz.

AutoCAD, DWG, das DWG-Logo und Inventor sind eingetragene Marken oder Marken von Autodesk, Inc., und/oder dessen Tochtergesellschaften und/oder Filialen in den USA oder anderen Ländern.

This book is independent of Autodesk, Inc., and is not authorized by, endorsed by, sponsored by, affiliated with, or otherwise approved by Autodesk, Inc.

VORWORT ZUM AUFBAUKURS 2

Wie bereits erwähnt, sind meine Gesamtunterlagen zur Autodesk® Inventor®-Software aus Gründen der Lernmethodik in mehrere Teile gegliedert und diese wiederum in mehrere Bücher aufgeteilt.

Die ersten beiden Teile der Gesamtunterlagen sind im so genannten "Basiskurs" enthalten. Dieses Buch sollte im Allgemeinen zuerst durchgearbeitet werden.

Der dritte Teil der Gesamtunterlagen ist in drei weiteren Büchern enthalten: dem so genannten "Aufbaukurs 1", dem "Aufbaukurs 2" (dieses Buch) und dem "Aufbaukurs 3".

Die kompletten Inhaltsverzeichnisse aller Bücher können über die Internetadresse "www.armin-graef.de" heruntergeladen werden.

DER GRUNDSÄTZLICHE AUFBAU ALLER BÜCHER

Die obersten Stufen der Gliederungen der Bücher sind nebenstehend abgebildet.

In "Teil 1" und "Teil 2" enthalten sie im Wesentlichen keine fachliche Unterteilung. Erst unterhalb dieser Kapitelüberschriften wird auf die verschiedenen Themen eines 3D-Systems (Skizzen, Elemente, Baugruppen, ...) eingegangen.

Die Wiederholung der drei Themen "Bauteilkonstruktion", "Zusammenbaukonstruktion" und "Zeichnungserstellung" wurde deshalb gewählt, damit zuerst die "einfachen" Funktionen und dann die etwas "komplexeren" Funktionen zum gleichen Hauptthema erklärt werden können.

Im Kapitel "Spezialgebiete" werden die Themen "Blechkonstruktion", "Schweißkonstruktion", "Einfache Leitungsverläufe", "Komplexere Volumenmodellierung", "Gestell-Generator" und "Plastische Bauteile" erläutert.

In "Teil 3" wurde die obige Art der Strukturierung nicht mehr durchgeführt, da hier eher abgeschlossene Themen behandelt werden.

Neben den "normalen" Kapiteln mit Theorie und Übungen befindet sich in "Teil 3" auch ein spezielles Kapitel, das nur Übungen enthält. In diesem Kapitel wird Schritt für Schritt erklärt, wie kleinere und größere Baugruppen erstellt werden können (z. B. die Baugruppe "Umsetzer" aus dem Kapitel "Einführung" von "Teil 1").

Die Zerlegung von "Teil 3" in mehrere einzelne Bücher wurde durchgeführt, da der gesamte Inhalt einerseits nicht in ein einziges Buch passt.

Andererseits bietet diese Zerlegung in mehrere Bücher die Möglichkeit, nur bestimmte Themen von "Teil 3" zu erwerben.

Buch: Basiskurs

- Teil 1
 - Einführung
 - Bauteilkonstruktion
 - Zusammenbaukonstruktion
 - Zeichnungserstellung
- Teil 2
 - Bauteilkonstruktion
 - Zusammenbaukonstruktion
 - Zeichnungserstellung
 - Spezialgebiete

Buch: Aufbaukurs 1

- Teil 3
 - Darstellungen und Auswahlfunktionen
 - Zusätzliche Funktionen
 - Skelettmodellierung
 - Adaptivität
 - Parameter und Bibliotheken
 - Verwaltung und Konfiguration
 - Weitere Anzeigefunktionen
 - Inventor Studio
 - Präsentationen
 - Datenaustausch
 - Modellbasierte Definition
 - Splines und Flächenmodellierung
 - Freiformmodellierung
 - Komponenten-Generatoren
 - iLogic

Buch: Aufbaukurs 2

- Teil 3
 - Rohre und Leitungen
 - Kabel und Kabelbaum
 - Belastungsanalyse und Gestellanalyse
 - Dynamische Simulation
 - Nastran In-CAD (Lineare Statik)
 - Factory Design (Fabrikplanung)
 - Übungen

Buch: Aufbaukurs 3

- Teil 3
 - Dateiverwaltung mit Vault Basic
 - Dateiverwaltung mit Vault Workgroup und Vault Professional

WAS TUN BEI FRAGEN ZU DEN BÜCHERN ODER DEN ÜBUNGSDATEIEN?

Wenn Sie beim Lesen eines Buches eine Frage haben, sollten sie zuerst versuchen, diese unter Verwendung des Inventor-Hilfesystems zu beantworten. Dieser Fall wird sicherlich häufiger eintreten, da man bei einer so komplexen Software nicht alle Belange in einem Buch abdecken kann.

Grundsätzlich empfehle ich auch unabhängig von Problemen, öfter mal mit dem Inventor-Hilfesystem zu arbeiten, da es gar nicht das Ziel der Bücher ist dieses Hilfesystem zu ersetzen.

Sofern Sie nun immer noch eine Frage zum Inhalt eines Buches oder zu den Übungsdateien haben, können Sie sich über meine Internetadresse "www.armin-graef.de" auch gerne direkt an mich wenden.

Hinweis: Aktuelles zu den Büchern

Obwohl die Bücher mit großer Sorgfalt erstellt wurden, können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Zusätzlich kann sich durch neue Service Packs von Autodesk die Abarbeitung einiger Dateien ändern. Damit auf solche Fälle reagiert werden kann, werden aktuelle Hinweise zu einem Buch jeweils bei der Beschreibung des Buches auf der obigen Website abgelegt.

LISTE DER INVENTOR NEUERUNGEN

Ebenfalls kann über die Internetadresse "www.armin-graef.de" auch eine so genannte "Liste der Inventor Neuerungen" heruntergeladen werden. Diese Liste ist besonders für diejenigen interessant, die bereits Erfahrungen im Umgang mit dem Inventor-Programm besitzen.

Für mehrere Vorgängerversionen werden hier die jeweiligen Änderungen kurz aufgelistet. Meistens wird dabei auch auf eine Seite innerhalb eines Buches verwiesen, auf der sich dann eine kleine Übung oder eine weitere Erläuterung der Thematik befindet.

SPEZIELLE KONVENTIONEN UND ABKÜRZUNGEN

Zur Vereinfachung der Schreibweise und zur Verbesserung der Übersichtlichkeit werden häufig die nachfolgenden Konventionen und Abkürzungen innerhalb der Bücher verwendet.

Textbeispiel im Buch	Aktion, die durchgeführt werden soll
Multif./3D-Modell/Erstellen/Drehung <Drehung>	Aufruf der Funktion "Drehung" über einen Klick mit der linken Maustaste auf dem Symbol "Drehung" in der "Multifunktionsleiste" (Multif.) auf der Registerkarte "3D-Modell" in der Gruppe "Erstellen" (Abkürzung: spitze Klammern)
Browser/Skizze1/Skizze bearbeiten [Skizze1/Skizze bearbeiten]	Aufruf der Funktion "Skizze bearbeiten" über einen Klick mit der rechten Maustaste (Kontextmenü) auf der Bezeichnung "Skizze1" im Browser (Abkürzung: eckige Klammern)
Grafikfenster/RMT/Extrusion {Extrusion}	Aufruf der Funktion "Extrusion" über einen Klick mit der <i>rechten Maustaste</i> im Grafikfenster und Auswählen aus dem "Markierungsmenü" (Kontextmenü) (Abkürzung: geschweifte Klammern)
.../RMT/...	Drücken der rechten Maustaste auf einem beliebigen Objekt

Inhaltsverzeichnis

Aufbaukurs 2

Teil 3:

1. Rohre und Leitungen	11
1.1 Einführung	11
Grundsätzlicher Aufbau einer Baugruppe mit "Rohren und Leitungen"	11
Grundsätzliche Aufrufmöglichkeiten der Funktionen für "Rohre und Leitungen"	11
Grundsätzliche Arten von "Rohr- und Leitungsstilen"	12
1.2 Einfügen und Verbinden von Fittings	16
Platzieren, Ersetzen und Aktualisieren von Fittings aus dem Inhaltscenter.....	16
Fitting platzieren	16
Fittings verbinden	17
1.3 Verwalten von "Rohr- und Leitungsstilen" und Vorlagendateien	19
Rohr- und Leitungsstile.....	19
Vorlagendateien	21
1.4 Erstellen und Bearbeiten von Routen	22
1.4.1 Leitungsrouten.....	22
1.4.2 Schlauchrouten	28
1.5 Dokumentation von Rohren und Leitungen.....	33
1.5.1 Zeichnungsableitung	33
1.5.2 Abspeichern von Daten in ASCII- und ISOGEN-Dateien	35
1.6 Publizieren von Rohren, Schläuchen und Verschraubungen	36
1.6.1 Umwandeln eines "normalen" Bauteiles in ein "Rohr- und Leitungsbauteil"	36
1.6.2 Erstellen einer Bibliothek: Rohr mit Fittings (Schneidring)	37
1.6.3 Erstellen einer Bibliothek: Schlauch mit Fittings (Pneumatik).....	43
2. Kabel und Kabelbaum.....	51
2.1 Einführung	51
Grundsätzlicher Aufbau einer Baugruppe mit "Kabel und Kabelbaum"	51
Funktionen für "Kabel und Kabelbaum".....	51
2.2 Erstellen und Publizieren von "Verbindern"	54
Umwandeln eines "normalen Bauteils" in einen "Kabel und Kabelbaum - Steckverbinder".....	54
Umwandeln eines iParts in einen "Kabel und Kabelbaum - Steckverbinder".....	56
2.3 Weitere Funktionen für Kabel und Kabelbaum Objekte	58
Erstellen und Bearbeiten von Spleißen	58
Erstellen und Bearbeiten von Routen.....	59
Erstellen und Bearbeiten von Segmenten	60
Erstellen und Bearbeiten von Flachbandkabeln.....	61
2.4 Dokumentation	63
2.4.1 Erstellung von Zeichnungsansichten.....	63
"Normale" Ansichten	63
Nagelbrett - Ansichten	63
2.4.2 Erstellung von Berichten	65
Innerhalb einer Kabelbaum - Baugruppe	65
Innerhalb einer Zeichnungsdatei	66
2.5 Exportieren und Importieren von Kabelbaumdaten.....	66
Exportieren.....	66
Importieren.....	67

2.6	Einstellungen	68
	Kabelbaumeinstellungen	68
	Kabel- und Kabelbaumbibliothek	68
2.7	Virtuelle Bauteile	69
3.	Belastungsanalyse und Gestellanalyse	71
3.1	Belastungsanalyse	71
3.1.1	Statische Analyse	71
	Grundlegende Funktionen	71
	Parametrische Bemaßung und Konvergenz	73
	Pin-Abhängigkeit und Reibungslose Abhängigkeit	78
	Druck, Drehmoment und Lagerbelastung	81
	Erstellung und Bearbeitung von Kontakten	82
	Dünne Körper	91
	Modi für starres Bauteil suchen und entfernen (weiche Federn)	92
3.1.2	Modalanalyse	94
3.1.3	Formen-Generator	94
3.2	Gestellanalyse	97
3.2.1	Statische Analyse	97
3.2.2	Modalanalyse	104
3.3	Vergleich zwischen Belastungsanalyse und Gestellanalyse	105
4.	Dynamische Simulation	107
4.1	Einführung	107
4.2	Gelenke	112
4.2.1	Erstellung von "Gelenken vom Typ Dynamische Simulation"	112
	Automatisches Ableiten von Gelenken (Verbindungen) aus Beziehungen	112
	Manuelles Erstellen von Gelenken (Verbindungen)	113
	Übersicht der Kategorien und Arten von Gelenken	113
	Wie kann die Komplexität verringert werden	114
	Gelenk: Drehung	114
	Gelenk: Prismatisch	116
	Gelenk: Zylindrisch und 3D-Kontakt	117
	Gelenk: Eben und 2D-Kontakt	117
	Gelenk: Rollgelenk: Zylinder Kurve, Schiebegelenk: Zylinder Kurve, Punkt Kurve	118
	Gelenk: Kugelförmig	120
	Gelenk: Räumlich	120
4.2.2	Bearbeiten von "Gelenken vom Typ Dynamische Simulation"	121
	Allgemeine Bearbeitungsfunktionen	121
	Eingabediagramm	122
4.3	Eigenschaften und Externe Belastungen	127
	Körpereigenschaften	127
	Schwerkraft	127
	Anzeige der Eigenschaften von Gelenken innerhalb des Ausgabediagramms	128
	Unbekannte Kraft	129
	Externe Kraft oder externes Drehmoment	130
4.4	Hilfsfunktionen	131
	Einstellungen für die Dynamische Simulation	131
	Dynamische Bauteilbewegung	132
	Film publizieren	133
	In Studio publizieren	133
	Status des Mechanismus und Redundanzen	135
	Weitere Optionen des Ausgabediagramms	138
	Geschweißte Gruppen	141

5.	Nastran In-CAD	145
5.1	Lineare Statik.....	146
5.1.1	Einzelne Volumenkörper.....	147
	Grundlagen, Abhängigkeiten (Strukturell), Lasten (Kraft).....	147
	Pin-Abhängigkeit	151
	Pin-Abhängigkeit - Festlager und Verbinder (Starrer Körper) - Loslager	152
	Lagerlast und Nutzung der "Einbaulage"	154
	Symmetrie von Abhängigkeiten und Lasten	155
	Weitere Analyse einer Pin-Abhängigkeit.....	156
	Analyse einer "halben" Pin-Abhängigkeit (Flächentrennung).....	157
	Lasttyp Lagerlast und Moment; Abhängigkeit vom Typ Reibungslos	159
5.1.2	Erstellung und Verwendung von Kontakten	160
	Übersicht.....	160
	Zwei Balken.....	161
	Kontakttyp Verklebt und Versatz verbunden - Laschen einer Blechdatei	163
	Kontakttyp Verklebt und Getrennt - Platte, Winkel und Schrauben (ohne Vorspannung)	164
	Kontakttyp Getrennt - Balken, Festlager und Loslager.....	166
	Kontakttyp Getrennt - Achse und Bohrung - Ohne Abstand	169
	Kontakttyp Getrennt - Achse und Bohrung - Mit Abstand	170
	Kontakttyp Getrennt; Funktionen Auto, Manuell und Solver - Achse und Bohrung.....	172
	Kontakttyp Gleitend/nicht getrennt - Achse und Bohrung - Mit Abstand	174
	Lasttyp Druck und Verbinder vom Typ Schraube - Ohne und mit Vorspannung.....	176
	Kontakttyp Verklebt - Berechnen von Schweißbaugruppen.....	180
5.1.3	Schalenelemente.....	183
5.1.4	Linienelemente	185
	Automatische Erzeugung von Linienelementen aus einem Modell des Gestell-Generators.....	185
	Manuelle Erzeugung von Linienelementen aus einem Skelett-Modell.....	187
5.1.5	Berechnung von Kräften und Momenten mittels Verbinder und Linienelemente.....	191
	Nur Verbinder - "Fachwerk mit reibungsfreien Gelenken"	191
	Nur Linienelemente - "Fachwerk mit starren Verbindungen"	193
	Nur Linienelemente - "Fachwerk mit reibungsfreien Gelenken"	194
	Linienelemente und Verbinder - "Wagenheber mit reibungsfreien Gelenken"	196
	Nur Linienelemente - "Wagenheber mit starren Verbindungen"	197
	Nur Linienelemente - "Wagenheber mit reibungsfreien Gelenken"	198
	Nur Linienelemente - Stab mit Punktlast	198
	Nur Linienelemente - Gerberträger mit Streckenlast	200
5.1.6	Weitere Übungen.....	202
	"Halber Wagenheber"	202
6.	Factory Design (Fabrikplanung)	205
6.1	Layouts erstellen und bearbeiten - Grundlegende Funktionen	205
6.1.1	Theorie	205
	Benutzeroberfläche	205
	Erstellen von Factory-Layouts.....	206
	Einfügen von Factory-Objekten aus dem Objekt-Browser	207
	Anzeigen und Ändern der Eigenschaften von eingefügten Factory-Objekten.....	208
6.1.2	Übungen	208
	Erstellen eines 3D-Factory-Layouts und Einfügen mehrerer Factory-Objekte.....	208
	Erstellen eines 2D-Factory-Layouts aus einem 3D-Layout und Einfügen mehrerer Objekte.....	210
	Aktualisieren eines 3D-Layouts mit den hinzugefügten Objekten eines 2D-Layouts	211
	Exportieren des 3D-Factory-Layouts nach Navisworks	212
6.2	Objekte erstellen und bearbeiten - Grundlegende Funktionen.....	214
6.2.1	Theorie	214
	Benutzeroberfläche	214
	Hauptordner, die beim Erstellen und Platzieren von Objekten verwendet werden.....	214
	Ordner und Dateien, die beim Publizieren von Objekten erstellt werden.....	215
	Objekteigenschaften.....	215

6.2.2	Übungen	217
	Erstellen, Publizieren und Platzieren eines "Förderbands-Gerade" mit beliebiger Größe	217
	Erstellen eines Bauteil-Objekts mit "benutzerspezifischer 2D-Darstellung"	221
	Erstellen eines Bauteil-Objekts mit "Varianten" (vorgegebene Kombinationen)	223
	Erstellen eines Bauteil-Objekts mit "gestuften Größen"	225
	Erstellen, Publizieren und Platzieren eines "Hallentors".....	227
6.3	Layouts und Objekte erstellen und bearbeiten - Weitere Funktionen	231
6.3.1	Dokumentunabhängige Factory - Einstellungen.....	231
6.3.2	Dokumentabhängige Boden und Rastereinstellungen	233
	Allgemeine Voreinstellungen.....	233
	Zusätzliche Bodenfunktionen.....	233
6.3.3	Verschieben von Exemplaren und Verwalten von Beziehungen.....	234
	Verschieben, Repositionieren, Grundfläche einstellen, Verbindungen	234
6.3.4	Weitere Funktionen zum Erstellen und Bearbeiten von Objekten.....	235
	Haupt-Arbeitsschritte zur Objekterstellung und Dropdown-Menü Objekt erstellen	235
	Automatisches Konvertieren von Komponenten einer Baugruppe in Factory-Objekte	236
6.3.5	Weitere Funktionen in Layouts	237
	Modell einfügen, Objektgruppe einfügen, Verbindungen freigeben, Durch Objekt ersetzen	237
	DWG-Unterlage hinzufügen, Unterlayout erstellen.....	241
	Eigenschaften exportieren, Stückliste, DWG publizieren/aktualisieren.....	242
6.4	Navisworks - Weitere Funktionen	243
	Kollisionsüberprüfung (Clash Detective).....	243
7.	Übungen	245
7.1	Blechbaugruppe "Rüttelrinne"	245
7.1.1	Projektordner und Projektdatei	245
7.1.2	Erstellen des Bauteils "Rüttelrinne" als Mehrteiliger Volumenkörper	246
7.1.3	Erstellen der Baugruppe "Rüttelrinne"	253
7.2	Baugruppe "Umsetzer"	254
7.2.1	Projektordner und Projektdatei	254
7.2.2	Haupt-Unterbaugruppe "Wagen komplett"	254
	Stufe 1: Erstellung der Unterbaugruppe "Wagen geschweißt"	255
	Stufe 2: Erste Aktionen in der Haupt-Unterbaugruppe "Wagen komplett"	257
	Stufe 3: Erstellung der Unterbaugruppe "Vakuumheber komplett"	259
	Stufe 4: Weitere Aktionen in der Haupt-Unterbaugruppe "Wagen komplett"	268
7.2.3	Gesamtbaugruppe "Umsetzer"	276
	Gesamtbaugruppe, Gestell komplett, Wagen komplett, Zahnriemen, Werkstück.....	276
	Energiekette, Getriebemotor ..., Normteile	279
	Positionsdarstellungen, Ansichtsdarstellungen und Umbenennen von Dateien	282

Anhang:

8.	Stichwortverzeichnis.....	285
-----------	----------------------------------	------------

Teil 3

Aufbaukurs 2

für Autodesk[®] Inventor[®]

URheberRECHT

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Autor: Armin Gräf
Internet: www.armin-graef.de

HAFTUNGSausschluss

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Durch die laufende Softwarepflege des Programmherstellers können geringfügige Abweichungen im Text und in den einzelnen Beispielen auftreten. Autor und Herausgeber übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen.

WAREnzeICHEN- UND MARKENSCHUTZ

Die in diesen Unterlagen verwendeten Soft-, Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen unterliegen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz.

AutoCAD, DWG, das DWG-Logo und Inventor sind eingetragene Marken oder Marken von Autodesk, Inc., und/oder dessen Tochtergesellschaften und/oder Filialen in den USA oder anderen Ländern.

This book is independent of Autodesk, Inc., and is not authorized by, endorsed by, sponsored by, affiliated with, or otherwise approved by Autodesk, Inc.

1. ROHRE UND LEITUNGEN

Gliederung

- Einführung
- Einfügen und Verbinden von Fittingen
- Verwalten von "Rohr- und Leitungsstilen" und Vorlagendateien
- Erstellen und Bearbeiten von Routen
- Dokumentation von Rohren und Leitungen
- Publizieren von Rohren, Schläuchen und Verschraubungen

Hinweis: Kopieren der Übungsdateien auf die Festplatte

Wie bereits im Basiskurs beschrieben sollten vor dem Start des Inventor-Programms die zum Buch gehörigen Übungsdateien auf den lokalen Rechner oder das Netzwerk kopiert werden. Führen Sie dazu folgendes aus:

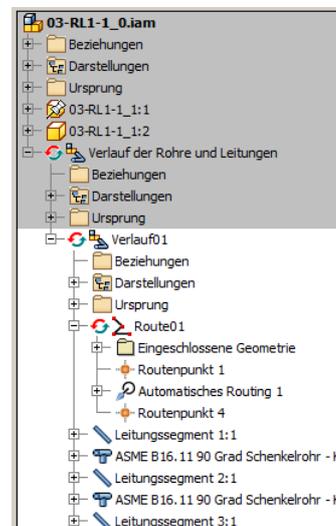
- Laden einer ZIP-Datei aus dem Internet
 - rufen Sie die Haupt-Internetadresse des Buches auf: "www.armin-graef.de/Buch-Inventor2019.aspx"
 - wählen Sie dort am Ende der Webseite den Link: "Download der Übungsdateien (deutsch)"
 - es erscheint die Webseite von welcher die "ZIP-Datei" heruntergeladen werden kann
 - klicken Sie auf die Schaltfläche "Kurs_Inv2019.zip" und speichern Sie die Datei in einen beliebigen Ordner auf Ihrem Rechner oder Netzwerk
- Extrahieren der geladenen ZIP-Datei
 - nach dem Laden der ZIP-Datei können Sie diese in einen beliebigen Ordner extrahieren (z. B. nach "C:\")
 - es entsteht nur ein einziger Hauptordner ("Kurs") mit vielen Unterordnern und Dateien.

1.1 EINFÜHRUNG

GRUNDSÄTZLICHER AUFBAU EINER BAUGRUPPE MIT "ROHREN UND LEITUNGEN"

Eine Baugruppe, in der die Funktionen für "Rohre und Leitungen" aufgerufen wurden, besitzt grundsätzlich folgende Baugruppenstruktur:

- beliebige Baugruppe auf oberster Stufe
 - (darunter) eine einzige Baugruppendatei als "Hauptbaugruppe für Rohre und Leitungen"
 - (darunter) ein oder mehrere Baugruppendateien als jeweils ein "Verlauf von Rohren und Leitungen"
 - (darunter) ein oder mehrere Bauteildateien als so genannte "Routen"
 - enthalten grundsätzlich die Routeninformation in Form von Punkten
 - (darunter) ein oder mehrere Bauteildateien als so genannte "Verbindungen" (Rohre, Leitungen, Schläuche) oder "Fittinge"
 - einerseits werden die Verbindungen und Fittinge beim Füllen der Routen automatisch erzeugt
 - andererseits stellt im Allgemeinen das manuelle Einfügen von Fittingen den Beginn des Erzeugens einer Baugruppe mit "Rohren und Leitungen" dar.



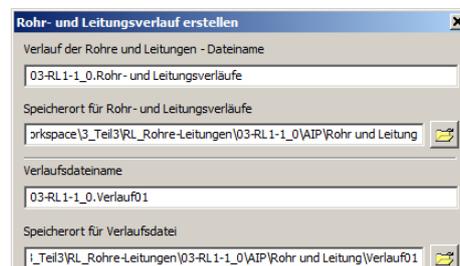
GRUNDSÄTZLICHE AUFRUFMÖGLICHKEITEN DER FUNKTIONEN FÜR "ROHRE UND LEITUNGEN"

Zu Beginn des Arbeitens mit "Rohren und Leitungen" muss die Funktion *Rohr- und Leitungsverlauf erstellen* (Schaltfläche *Rohr und Leitung*) aufgerufen werden. Dies kann mittels der *Multifunktionsleiste* über die Gruppe *Beginnen* innerhalb der Registerkarte *Umgebungen* durchgeführt werden.



Anschließend erscheint die nebenstehende Dialogbox. Es kann folgendes bestimmt werden:

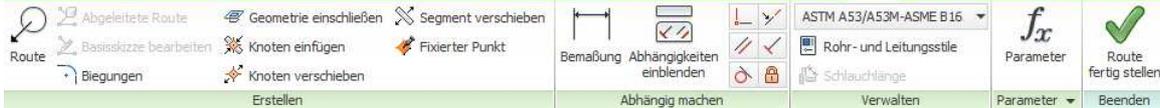
- im oberen Bereich
 - Dateiname und Speicherort der Hauptbaugruppe für "Rohre und Leitungen"
- im unteren Bereich
 - Dateiname und Speicherort der ersten "Verlaufsbaugruppe".



Nach dem Erstellen der Hauptbaugruppe für "Rohre und Leitungen" stehen über die *Multifunktionsleiste* grundsätzlich folgende spezielle Registerkarten zur Verfügung:

- falls die "Hauptbaugruppe für Rohre und Leitungen" aktiv ist: **Registerkarte "Rohr und Leitung"**

- falls eine "Verlaufsbaugruppe" aktiv ist: **Registerkarte "Leitungsverlauf"**

- falls eine "Route" aktiv ist: **Registerkarte "Route"**


Die einzelnen Funktionen werden in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

GRUNDSÄTZLICHE ARTEN VON "ROHR- UND LEITUNGSSTILEN"

Die verschiedenen Arten von "Rohren und Leitungen" werden mit Hilfe so genannter "Stile" verwaltet. Innerhalb eines "Stils" sind alle Eigenschaften für den jeweiligen Typ eines "Rohr- oder Leitungsverlaufes" definiert. Es werden grundsätzlich folgende Arten von "Rohr- und Leitungsstilen" unterschieden:

- "Rohrleitung mit Fittings"
 - ANSI/ASME B36.19M-ASME B16.3 - Rohr mit Gewinde und Stahl-Fittings
 - ASME B36.10M-ASME B16.11 - Stahlrohr mit Gewinde
 - ASTM A53/A53M-ASME B16.11 - Geschweißtes Stahlrohr
 - ASTM D 1785-ASTM D 2466 - Verbundenes PVC-Rohr und Fitting
 - DIN 2458/DIN 2605 - Geschweißtes Stahlrohr und Fittings
 - DIN 2458/DIN EN 10242 - Stahlrohr mit Gewinde und Stahl-Fittings
 - DIN 8062/DIN 8063 - Verbundenes PVC-U-Rohr und Fittings
 - ISO 2531 - Geflanschtes, verformbares Stahlrohr und Fittings
 - ISO 4065-ISO 3633 - PVC-Rohr und Fittings
 - ISO 7598/ISO 49 - Stahlrohr mit Gewinde und Stahl-Fittings
 - JIS (Japan Industrial Standard) ...
- "Rohrleitung mit Biegungen"
 - ASTM B 88-ASME B16.22 - Gelötetes Kupferrohr
- "Flexibler Schlauch"
 - Hydraulikschlauch - ...

Das Wählen eines "Rohr- oder Leitungsstiles" kann entweder mittels der Dialogbox *Rohr- und Leitungsstile* oder über die Listen in der *Multifunktionsleiste* durchgeführt werden. Bei beiden Arten muss folgendes beachtet werden:

- falls die "Hauptbaugruppe für Rohre und Leitungen" oder eine "Verlaufsbaugruppe" aktiv ist
 - dann stehen alle Typen von Stilen (der aktuellen "Hauptbaugruppe") zur Auswahl zur Verfügung
 - wenn ein anderer Stil gewählt wird, gilt dieser für alle Rohre und Leitungen, die nachfolgend erstellt werden
 - bestehende Rohre und Leitungen werden nicht geändert
- falls eine "Route" aktiv ist
 - dann sind entweder "die Stile für Rohrleitungen mit Fittings und mit Biegungen" oder die "Stile für Schläuche" verfügbar, aber nicht beide
 - falls eine "Route" in einem anderen "Haupttyp" benötigt wird, muss sie gelöscht und neu erstellt werden
 - wenn ein anderer Stil gewählt wird, wird dieser Stil (nur) auf die aktuelle "Route" angewendet
 - eine "Route" vom Typ "Flexibler Schlauch" kann in eine zusätzliche Baugruppe "eingeschlossen" werden (diese Option ist für alle Stile vom Typ "Flexibler Schlauch" eingeschaltet, die nach der Inventor Installation vorhanden sind)
 - zum Bearbeiten einer solchen "Route" muss die "Route" selbst und nicht die zusätzliche Baugruppe aktiviert werden.

